



JUGENDGEMEINDERAT TÜBINGEN

Protokoll zur Sitzung des Jugendgemeinderates

Beginn nicht-öffentlicher Teil der Sitzung 16.30 Uhr

Beginn öffentliche Sitzung 17.45 Uhr

Freitag, 17.03.2023

Hofgerichtssaal, Rathaus am Markt

<u>Beginn der Sitzung:</u>	16.30 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	20:00 Uhr
<u>Jugendgemeinderät*innen:</u>	Fenja Mühlstraßer , Aurel Peythieu , Emil Gramm ; Mia Boss ; Charlotte Hüttner ; Tom Besenfelder ; Felix Jesinger ; Benedikt Döllmann ; Jonathan Vogel ; Nikita Lehmann ; Johanna Weiß ; Paula Zimmermann , Amos Busse
<u>PG-Mitglieder:</u>	Ole Besenfelder
<u>Gäste:</u>	Ulrich Narr Leitung Fachbereich Kommunales
<u>Entschuldigt:</u>	Ramon Wang ; Nicolas Baur ; Lennart Lehmann ; Mohamed Amar- Bahida ; Ayumi Regis Feijò ; Nora Ruff
<u>Mentor*innen:</u>	Rainer Drake ; Sara da Piedade Gomes ; Martin Sökler , Tom Unger

TOP 1 Offene Runde TOP 2 Informationen und Termine

- Anfrage von Charlotte
Charlotte berichtet von ihrem Bogy Praktikum und fragt das Gremium, ob es Interessent*innen für die Teilnahme an einer Aufforstungsaktion gibt.

Nikita, Ole, Johanna, Paula und Fenja haben Interesse. Charlotte koordiniert die Aktion
- 31.03.2023 Treffen mit Bruno Wiedermann vom Stadtmuseum
15.00 Uhr im Stadtmuseum

Johanna, Fenja Nikita, Paula und Felix gehen hin
- Deluxe - lange Nacht der Jugendkultur 08. Juli 2023
Ole und Paula haben Interesse etwas auf die Beine zu stellen. Sofia leitet Ole die Infos weiter.
- Projekt - "Was uns bewegt"
Frage danach, wo sich Jugendliche mit Politiker*innen ins Gespräch kommen wollen.
Tom merkt an, dass es wichtig ist, dass wirklich ausreichend Zeit zum Unterhalten ist.

Aus dem Gremium kommt der Hinweis, dass gemeinsames Essen gut für einen solchen Austausch ist. Aber auch die Idee mit dem Stocherkahnfahren stößt auf Interesse.

- Anfrage Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit hat angefragt, ob der JGR Interesse an einem gemeinsamen Projekt hat. Im Fokus soll entweder eine Homepage stehen, auf der Jugendliche ihre Bedarfe an Tübingen artikulieren können. Eine weitere Idee ist, dass die Tübinger Kommunalpolitik einfach und verständlich erklärt wird. Um so vielen Jugendlichen wie möglich die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren.

Benedikt könnte sich das vorstellen. Ebenso Veronika, Paula und Johanna.

Herr Narr verweist darauf, dass es sinnvoll wäre in diesem Zusammenhang mit ihm zum Thema Kommunalwahlen zu kooperieren.

- Anfrage vom Kulturamt Tübingen zur Mitgestaltung des Volkstrauertags

Tom hat Interesse Sofia leitet es an Herrn Blum weiter mit dem Verweis, dass das nur ggf. klappt.

- Sofia hat Urlaub vom 20.03 bis 27.03 und anschließend auch die Osterferien frei

- 18.04.2023 Treffen AG ZOB Busbahnhof

Benedikt und Johanna gehen hin.

- 31.03.-02.04. Dachverbandstreffen des Dachverbands der Jugendgemeinderäte BW

Tom, Emil und Paula gehen zur Mitgliederversammlung.

Fenja, Benedikt, Tom, Emil und Paula gehen schon am Freitag hin.

- 21.04.2023 Neujahresempfang

Benedikt verweist darauf, dass es ihm wichtig ist, dass der JGR dieses Mal auf dem Empfang begrüßt wird.

Paula kümmert sich um die Anmeldung. Paula, Johanna, Benedikt, Veronika, Tom, Nikita und ggf. Jonathan gehen hin

- Film zur NS Geschichte

Mathildenstraße 40 16.00 Uhr

Paula, Veronika, Johanna und Charlotte wollen hingehen

TOP 3

Vorlage

559a/2022

Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Jugendgemeinderats

Herr Ulrich Narr, Leitung des Fachbereichs Kommunales stellt die Vorlage vor. Tom will wissen, warum die Schulen nicht gezwungen werden können, die Schüler*innenlisten weiterzugeben. Herr Narr verweist darauf, dass es keinerlei rechtliche Grundlage dafür gibt.

Manche JGR Mitglieder sind nicht vollständig davon überzeugt, dass das Wählen mit dem Schüler*innenausweis funktioniert. Manche Ausweise seien nicht abgestempelt und die einzelnen Namen zu notieren sei sehr zeitaufwendig. Tom ist der Meinung, dass, die Wahlregularien so bleiben sollten, wie sie sind, wenn es kein gesamtes Wähler*innenverzeichnis gibt. Dem widerspricht Benedikt vehement.

Tom kritisiert zudem, dass die Erhebung der Wählenden nicht mehr möglich wäre. Diese könne man, so Herr Narr, aber schätzen.

Am Ende der Diskussion betont Tom, dass das wichtigste in puncto Wahlbeteiligung eine solide Schulwerbung sei. Als JGR-Mitglieder müsste das Gremium die Lehrer*innen dazu bringen, die Schüler*innen am Wahltag zum Wählen abzuholen.

Sofia und Herr Narr merken an, dass zusätzlich zu den bisherigen vorgesehenen Änderungen, auch gestrichen werden soll, dass die Anschrift der Kandidierenden auf dem Stimmzettel abgedruckt wird.

Her Sökler plädiert dafür, die Adresse weiterhin abzudrucken. Der JGR sei schließlich ein öffentliches Gremium. Jonathan widerspricht und verweist auf die besondere Schutzbedürftigkeit von Kindern und Jugendlichen.

Es kommt die Idee, die Schulform aufzulisten.

Aurel findet diesen Vorschlag diskriminierend und plädiert dafür, dass die Schulform nicht auf dem Stimmzettel genannt wird. Dies würde das Wahlverhalten womöglich beeinflussen.

Abstimmung darüber, ob der Wohnort auf dem Stimmzettel genannt wird.

Abstimmungsergebnis:

Dagegen: zwölf Stimmen

Enthaltungen: zwei Stimmen

Änderungspunkt in Vorlage 559a/2023: der Vorstand kann in bestimmten Situationen Entscheidungen treffen und ist anschließend dem Gremium berichtspflichtig.

Tom fragt in die Runde, ob es den Mitgliedern ausreicht, dass der Vorstand berichtspflichtig ist. Er fände eine nachträgliche Genehmigung sinnvoller.

Auch Veronika möchte von Herrn Narr wissen, ob es eine Zwischenmöglichkeit gibt, bei der ggf. Entscheidungen richtiggestellt werden können.

Herr Narr berichtet, dass er sich bei dem Punkt an der Eilentscheidungskompetenz des OB orientiert hat. Entscheidungen rückgängig zu machen sei schwierig, aber das Gremium hätte ja die

Möglichkeit im Nachhinein einen Antrag zu stellen, der sich gegen die Entscheidung des Vorstands richtet.

Abstimmung der Vorlage:

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird einstimmig vom JGR angenommen.

Vorlage 88/2023 **Testlauf zur öffentlichen Nutzung der Sportfreianlagen im Freibad**
Das Gremium nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Berichte aus den PG

Psychische Gesundheit

Aurel berichtet. Die Ausgangsfrage sei, wie ein Aufklärungs- und Präventionsprojekt zu dem Thema in Tübingen aussehen könnte. Die PG will sich für die strukturelle Verankerung des Themas im Schulcurriculum einsetzen.

Am 02. Mai gibt es ein großes Treffen mit der PG, Sofia, Susanne Theurer und Jonas Gratwohl und Vertreter*innen der KJP.

Integrationsrat 28.03.2023

- Benedikt geht hin

Prävention sexualisierter Gewalt

Die PG macht nach der Sitzung einen Termin aus

Städtischer Haushalt

Tom berichtet. Er habe den Eindruck, dass mehr Anträge gestellt wurden

- Die Fraktion AL/Grüne haben für Gestaltungsmaßnahmen am ZOB mehr Geld beantragt
- Mehr Kinder- u. Jugendbeteiligung (von Linke und AL/Grüne)
- Eine zusätzliche Stelle im Bricks (Linke)
- SPD beantragt Aufstockung der Koordinationsstelle JGR
- Sanierung des Bricks: die Verwaltung hat im PA dazu berichtet; SPD beantragt, dass die Sanierung nächstes Jahr kommt
- JGR Antrag auf kostenlose Tübingen Bus Nutzung am Freitagabend (swt hat angemerkt, dass es eher 120.000 Euro kosten würde, als die 105.000 Euro, von denen der JGR ausgegangen war)

TOP 4

Anfrage auf finanzielle Unterstützung DV der Jugendgemeinderäte BW

Der Dachverband bittet um finanzielle Unterstützung des Dachverbandwochenendes in Tübingen. Er bittet um eine Beteiligung bis maximal 2.000 Euro. Der JGR könne aber selbst entscheiden wie viel Geld er übernehmen will. Sofia stellt die sehr spontane Anfrage vor. Benedikt ergänzt, da dieser vom Dachverband angerufen und gebeten wurde, das Thema in die JGR Sitzung zu nehmen.

Benedikt ist es lieber, dass, wenn der JGR Etat noch nicht frei gegeben ist, keine Kostenübernahme passiert.

Tom merkt an, dass der Dachverband selber Schuld sei, wenn er so kurzfristig anfragt.

Aurel findet, dass 2.000 Euro zu viel seien. Dennoch findet er es richtig, den Dachverband mit 1.000 oder 500 Euro zu unterstützen.

Auch Tom findet die Unterstützung im Rahmen von 500 bis 1.000 Euro sinnvoll.

Abstimmung über die Unterstützung des Treffens mit 1.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

zwölf Stimmen dafür

Enthaltungen: zwei

keine Gegenstimmen

TOP 5 JGR Wahl 2023 (Diskussion u. Abstimmung)

- Änderung der Kosten für Wahlwerbung (wegen Missverständnis bei Seitenzahl)

Abstimmung über erhöhte Kosten 1.100 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig wird die Erhöhung angenommen.

Frau Besenfelder übernimmt ggf. das Korrekturlesen des Infofaltblatts.

- Infofaltblatt

Beiträge zu:

Psy. Gesundheit (Aurel) | sexualisierte Gewalt (Fenja) | Parties im Bricks (Ole)

| Tom (was zu den Anträgen des JGR) | Wahlrechtsreform (Nikita) |

Uhlandstraße (Tom)

Deadline für die Texte ist der

! 09.06.2023!

Sofia erinnert an Abgabe

Stimmen aus dem JGR: Nikita; Veronika, Benedikt, Aurel, Mia, Paula

- neuer Termin zur Besprechung der Wahlwerbung

Nikita, (Nora), Aurel, (Nico) und Mia

29.03.2023 um 18.00 Uhr, bei Sofia im Büro

TOP 6 Vorhaben, Projekte und Anträge

Benedikt hat sich zu verschiedenen Themen Gedanken gemacht und will seine Anträge vorstellen. Dies wird aber von einigen Mitgliedern als zu spontan kritisiert. Auch sei es wichtig, bei Anträgen vorab die Möglichkeit zu haben, sie sich durchzulesen.

Abstimmung darüber, ob die Anträge in dieser Sitzung besprochen werden sollen:

Abstimmungsergebnis:

Vier Stimmen dafür

drei Stimmen dagegen

fünf Enthaltungen

Die Anträge werden nächste Sitzung diskutiert.

Benedikt fragt, ob er einen Antrag zu Photovoltaikanlagen auf Dächern in der Altstadt und zu der Erstellung eines Leitfadens zu Jugendbeteiligung schreiben darf. Zudem fragt er, ob er nach dem Zugriff auf eine detaillierte digitale Stadtkarte fragen darf.

Aus dem Gremium kommt kein Widerspruch.

TOP 7

Sonstiges

- Aurel kann die Homepage nicht mehr pflegen.

Nikita und Tom kümmern sich darum. Erst zusammen. Später wird Nikita dafür zuständig sein.

- Austausch mit dem JGR Aalen

Paula kümmert sich um einen Termin

- Ract Festival

Ole kündigt das Festival an und fragt, ob jemand mitmachen möchte.

Paula und Johanna machen wieder einen Infostand.

Abschließend bittet Felix um einen Applaus für unsere Gästin, die die ganze JGR Sitzung mitgemacht hat. Dankeschön, Louise.

Für das Protokoll



Protokollantin: Sofia Krüger



Mitglied des Vorstands: Paula Zimmermann